



Stellenausschreibung  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin /  
wissenschaftlicher Mitarbeiter**  
in der  
**Fachgruppe 2.3**  
**„Analysen und Projekte“**



Im **Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

- wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter

zu besetzen.

Es handelt sich um eine bis zum 31. Oktober 2019 befristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle wird im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes „Entwicklung und Erprobung eines Assistenzsystems für ganzheitliches Beanspruchungsmonitoring und gesunde Arbeit (BalanceGuard)“ ([www.balanceguard.de](http://www.balanceguard.de)) ausgeschrieben. Dienort ist der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in Bochum.

### Das LIA.nrw

Das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw) berät und unterstützt die Landesregierung und die Dienststellen des staatlichen Arbeitsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen in Fragen der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt. Darüber hinaus nimmt das Institut sicherheitstechnische Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung wahr.

Weitere Informationen zum LIA.nrw finden Sie unter [www.lia.nrw](http://www.lia.nrw).

### Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

Wissenschaftliche Mitarbeit im LIA-Teilprojekt „Entwicklung des BalanceGuard und geeigneter betrieblicher Interventionssettings“

- Recherchen zu und statistische Analysen von Wirkzusammenhängen zwischen Belastungsfaktoren und der Beanspruchung
- Weiterentwicklung von Handlungsempfehlungen und Leitlinien für Akteure im Arbeitsschutz und im betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie Präsentation von Projektergebnissen
- Erstellung wissenschaftlicher und praxisbezogener Publikationen
- Entwicklung von Materialien und kreativen Produkten für den Transfer
- Inhaltliche und administrative Unterstützung der Projektleitung

### Fachliches und persönliches Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (vorzugsweise Psychologie, Sozialwissenschaften, Arbeitswissenschaften oder Gesundheitswissenschaften)
- Sehr gute Statistik- und Methodenkenntnisse, insbesondere Erfahrung in der Analyse von Längsschnittdaten
- Sehr gute Kenntnisse im Themenfeld der Belastungs- und Beanspruchungsforschung sowie gute Kenntnisse der betrieblichen und überbetrieblichen Strukturen des BGM und des Arbeitsschutzes
- Nachgewiesene Expertise im Publizieren und Präsentieren von wissenschaftlichen Ergebnissen
- Kreativität beim innovativen Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse an verschiedene Zielgruppen
- Sehr gute Kenntnisse der Standardsoftware (MS Office) und von Statistiksoftware (SPSS, R), gute Englischkenntnisse

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden in besonderem Maße Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationstalent erwartet.

### Informationen zur Bewerbung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder Personen, die i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, sind erwünscht. Sofern in der Person der Bewerberin/des Bewerbers Gründe vorliegen, die ein Abweichen von den Bewerbungsmodalitäten erforderlich machen könnten, wenden Sie sich an die nachstehende Ansprechperson für allgemeine Fragen.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte bei fachlichen Fragen an Herrn Emanuel Beerheide (Tel.: 0211/3101-1274) oder Frau Tanja Dayß (0211/3101-1232), bei allgemeinen Fragen an Frau Stephanie Schönfelder (Tel.: 0211/3101-1176).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei unter Angabe des **Betreffs 2018/FG2.312** bis zum **9. September 2018** ausschließlich per E-Mail an

**[bewerbungen@lia.nrw.de](mailto:bewerbungen@lia.nrw.de)**.

Bitte beachten Sie, dass E-Mails, denen andere Dateiformate als PDF-Dateien beigelegt sind, aus Sicherheitsgründen gelöscht und nicht gelesen werden. Die entsprechenden Bewerbungen gelten als nicht eingegangen. Nach diesem Termin eingehende Bewerbungen werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die erforderlichen Daten für das Auswahlverfahren vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden.